

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Dormagen und Amtsblatt der Gemeinde Rommerskirchen



Überraschungserfolg

Sarah Voss hat bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin den Titel im Kunstturnmehrkampf gewonnen.

Seite 5



Baustelle Fleher Brücke

Ab Freitag beginnen auf der A 46 Bauarbeiten, die zur teilweisen und später zur ganzen Fahrbahnspernung führen.

Seite 10

Zum dritten Mal der König

Mit Josef IX. Schwiager hat die Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist Roggendorf/Thenhoven seit vergangenen Montagabend einen Kaiser als neuen Regenten.



Seite 12

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf
 Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silberblettis, Bestecke usw.
Altinbas 19
 Kölner Straße 99, Dormagen (gegenüber dem Rathaus)
 Telefon 0 21 33 42 81 00
 Batteriewechsel & Ohrlochstechen

Nicht zögern!
 Gold hat ein 6-Jahres-Hoch - Verkauf lohnt sich!
GOLDANKAUF
Sofort Bargeld
 Ankauf von Edelmetallen, Gold, Silber, Schmuck, Uhren, Münzen, etc.
AKTIONEN-ANKAUF
 Ring, Schmuck, Uhren, Münzen, etc.
 Rathausgalerie - Kölner Str. 96 - 100 Dormagen - (02133) 45 06 92

STADTBUS BETROFFEN

Dormagen (eb/-oli) - Das Radrennen hat diesen Streckenverlauf: Römerstraße, Helmbüchelstraße, Langemarkstraße, Ueberstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Vom-Stein-Straße. Die Haltestellen des Stadtbuses am Marktplatz, an der Vom-Stein-Straße und an der Langemarkstraße entfallen. Folgende Linien werden ab 12 Uhr bis zum Betriebsende umgeleitet: **881/884**: Ab Haltestelle Heinrich-van-Achten-Straße - Ersatzhaltestelle vor dem Kreisverkehr an der Nettergasse, Frankenstraße - **B9** - Kölner Straße. **886/WE2**: Ab Haltestelle Kölner Straße - Christuskirche/Radiomuseum - **883/885**: Ab Haltestelle Schillerstraße - Bayerstraße. **WE1**: Ab Haltestelle Christuskirche/Radiomuseum - Im Daubenthal - Haberlandstraße (jeweils weiter bis Bahnhof und umgekehrt). An der Haltestelle Kölner Straße Umstiege für **881/884** und **886/887**, Christuskirche/Radiomuseum für **WE1/WE2**.

B-JUGENDTURNIER

Dormagen (eb/-oli) - Am Samstag, 10. August, geht es im Sportcenter um 11 Uhr mit dem Turnier der B-Jugend mit TuSEM Essen, VfL Gummersbach, HC Bevo und TSV Bayer Dormagen los. Der Eintritt ist frei. Jeder, der das Turnier besucht, nimmt an der Verlosung von drei mal zwei Freikarten für die „Der Dennis- Ich seh voll reich aus!“-Tour am 8. November in Köln teil. Der Hit-Markt sponsert 500 Brühwürstchen für die Besucher des Turniers (Verzehrbau am Eingang). Filip Jicha (Trainer THW Kiel) und Dusko Bilanovic (Trainer TSV) überreichen gegen 15.45 Uhr die Siegerpokale. Vor dem Spiel gegen die „Zebras“ wird Jocky Krapp (Abteilungsleiter Handball) mit einigen Ehemaligen des Dormagener Handballs sprechen. Zugespagt hat unter anderem der „Hexer“ Andreas Thiel. Ab 15.30 Uhr beginnt der Einlass, um 16.30 Uhr beginnt das Jubiläumsspiel.

Großes Radrennen in der Innenstadt

In Erinnerung an Radsport-Legende Fredy Schmidtke gibt es auch einen Gedächtnispokal

Dormagen (ale/-oli) - Am kommenden Samstag, 10. August, steht ein absolutes sportliches Groß-Event in der Innenstadt an: das Dormagener Radrennen. Dazu schrieb Gregor Schwermer im Fußballmagazin „Echo“ des Vds Nievenheim: „Als das Dormagener Wochenblatt „Schaufenster“ im vergangenen Jahr aufrief, Events zu kreieren oder alte Events wieder aufleben zu lassen, die für die Innenstadt interessanter sein könnten, um weiter attraktiv zu bleiben, meldete sich Martin Ritterbach. Seine Idee war es, das bis in die 80er Jahre in der Innenstadt ausgerichtete Radrennen, welches seinerzeit die SG Bayer/EC Worringen veranstaltete, wieder stattfinden zu lassen. Das

Schaufenster zeigte sich begeistert von der Idee.“ Und so ist es: Die Schwesterzeitung des RA, das Schaufenster, präsentiert dank Ritterbach und seinem unermüdlichen Engagement am Samstag wieder das „Dormagener Radrennen“. Unterstützt wird Ritterbach dabei nicht nur von diversen Sponsoren, sondern auch tatkräftig von Gino Baudrie und Holger Pissowotzki, Mediaberater des Druck + Verlag Wegeener GmbH. Aber auch ein rund 20-köpfiges Team des RSC Nievenheim steht Ritterbach, der selbst passionierter Radfahrer ist, zur Seite, damit die Innenstadt an diesem Tag zu einem Rundkurs wird. Gleich mehrere Rennen wird es am Samstag,

10. August, zwischen 14 und 21 Uhr geben. Darunter unter anderem ein Amateurrennen über 42 Runden und einer Gesamtlänge von 54 Kilometern, ein Promi-Einlagerennen über 2,4 Kilometer sowie ein Fetterei- und Laufrennen für Kinder. Vor allem aber wird eine Radsport-Legende in den Mittelpunkt gestellt. In Gedenken an den viel zu früh verstorbenen Fredy Schmidtke wird es ihm zu Ehren einen Gedächtnispokal geben. Schmidtke war Dormagener und holte im Jahr 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles (USA) in einem spektakulären 1.000 Meter-Zeitfahren die Goldmedaille. Zudem hat er zahlreiche Weltmeisterschaften gewonnen und war mehr-

facher Jugendmeister. Das Rennen um den Fredy Schmidtke-Gedächtnispokal hat somit auch einen wichtigen nostalgischen Aspekt. „Es werden die besten Elitefahrer aus NRW teilnehmen, die sich ausnahmslos unter den ersten 500 in der Rangliste des Bundes deutscher Rennradfahrer wiederfinden“, verspricht Ritterbach. Das Rennen geht über 80 Kilometer und 62 Runden, wobei ein Schnitt von durchschnittliche 45 Stundenkilometer gefahren wird. Und: Das Rennen geht auch am Elternhaus Schmidtkes an der Vom Stein-Straße vorbei. Das Rahmenprogramm kann sich ebenfalls sehen lassen. So ist der ADAC mit einem trickreichen Fahrradparcour vor Ort, für Kinder gibt es eine Hüpfburg, zahlreiche Aussteller präsentieren sich mit interessanten Themen, die Entsorgungsgesellschaft Niederrhein lädt zum Container-Schießen ein und auf dem Helmut-Schmidt-Platz (Marktplatz) werden Besucher deftige oder süße Leckereien finden. Die Karnevalsgesellschaft „Ahl Dormagener Junge“ versorgt die Gäste mit kühlen Getränken. Und es gibt eine große Tombola für den guten Zweck. Der Erlös kommt dem Kinder- und Jugendhilfezentrum „Raphelshaus“ zugute. Also, einfach am kommenden Samstag ab mittags in die Innenstadt kommen, mitfahren oder zuschauen - und vor allem viel Spaß dabei haben!



Bald wird die Innenstadt zur Rennstrecke für Radfahrer aller Klassen. Amateure und Elite-Amateure werden mit von der Partie sein, ebenso aber auch Kinder und Jugendliche. Foto: RSC Nievenheim

Bilanovic: „Wünsche mir 1.500 Zuschauer pro Heimspiel“

Am Samstag steigt das Jubiläumsspiel gegen THW Kiel: 70 Jahre TSV-Handballabteilung

RA: Herr Bilanovic, wie ist denn die personelle Situation so mitten in der Saisonvorbereitung?
Dusko Bilanovic: Julian Köster ist bei der deutschen U19-Nationalmannschaft, die die Weltmeisterschaft in Mazedonien spielt. Ian und Patrick Hüter sind für das amerikanische Nationalteam für die Olympiaqualifikation im Einsatz. Eloy Morante Maldonado ist zurück von der U21-WM in Spanien. Er hat von dort einen Muskelfaserriss im Ellenbogen des Wurfarms mitgebracht. Er kann mittrainieren, aber noch nicht wieder werfen. Dann gibt es ein paar Spieler, bei denen sind durch die hohe Belastung nicht völlig überstandene, kleinere Verletzungen aus der vergangenen Saison wieder akut geworden sind. Heider Thomas fehlt ja komplett, weil er beruflich im Ausland ist. Deshalb mussten wir auch vor einer Woche das Testspiel gegen die Limburg Lions absagen. Die Personaldecke war einfach zu dünn. Ein paar Spieler kannten es nicht, dass sie tagtäglich zwei mal trainieren und abends ein Testspiel machen. Da gehen einige auf dem Zahnfleisch. Das müssen wir aber auch, wenn wir uns verbessern wollen.

RA: Wie zufrieden sind Sie denn mit dem bisherigen Verlauf der Sommervorbereitung?
Bilanovic: Ich bin insgesamt zufrieden. Die Mannschaft zieht auch unter hoher Belastung sehr gut mit. Die Jungs wollen, sind voll motiviert. Auch die personelle Lage wird sich entwickeln. Torhüter Janis Boeck hat mittlerweile die ersten Einheiten mit Ballwurf absolviert. Ich hoffe, dass wir ihn und Eloy Morante Maldonado am nächsten Samstag um 16.30 Uhr im Sportcenter einsetzen können.

RA: Was dürfen die Fans erwarten?
Bilanovic: Wir freuen uns sehr auf das Spiel gegen Kiel. Das wird ein großes Event und ich hoffe, dass die Halle richtig voll wird. Das Spiel selber ist für uns ein echter Test für das danach anstehende Pokalwochenende in Göppingen. Zusammen mit unseren Fans wollen wir den 70. Geburtstag der Handballabteilung feiern. Nach dem Spiel findet die Teampräsentation statt, bei der nur Julian Köster fehlen wird. Es ist einfach toll, dass wir mit dem THW einen der ganz

großen Vereine im deutschen Handball im Sportcenter begrüßen dürfen.
RA: Wie sieht Ihre Einschätzung für das dann folgende Pokalwochenende aus?
Bilanovic: Das ist dann unser letzter Härte-test, bevor es am Samstag, 24. August, um 19.30 Uhr in der Zweiten Liga mit dem Heimspiel gegen Aue losgeht. Gegen den Drittligisten Rhein Vikings erwarte ich einen klaren Sieg meiner Mannschaft. Am Sonntag dann gegen Göppingen werden wir ebenfalls alles geben, was möglich ist. Abschließen lassen wir uns von dem Erstligisten auf keinen Fall.
RA: Ist ein Heimspiel im ersten Saisonspiel gegen Aue Pflicht?
Bilanovic: Wir wollen jedes Spiel zuhause gewinnen, also auch das gegen Aue. Das Sportcenter soll in der neuen Saison wieder zu dem werden, was es früher mal war - eine Heimfestung des TSV Bayer. Dazu brauchen wir aber noch mehr Fans, die uns in der Halle unterstützen. Wir brauchen bei jedem Heimspiel so eine phantastische Stimmung wie in der Rückrunde gegen Hamburg. Mit dem Kauf jeder Dauerkarte und jedes Tagestickets helfen uns die Fans, Einnahmen zu generieren, um die Mannschaft weiter zu entwickeln. In der Rückrunde hatten wir in der Vorsaison einen Zuschauerschnitt von 1.335 (Quelle: Handballwoche). Ich wünsche mir, dass wir uns dauerhaft auf mindestens 1.500 Zuschauer steigern. O. Baum



In der ersten Phase der Saisonvorbereitung hatte Trainer Dusko Bilanovic (rechts) auch eine Wassereinheit in der Römischer Therme angesetzt. Jetzt stehen der Ball und das Jubiläumsspiel gegen den THW Kiel im Fokus. Foto: Oliver Baum

BEACHTEN SIE UNSERE BEILAGE
SAMSUNG Galaxy S10+
 • Triple-Haupt- (12 MP+16 MP+12 MP), Duale-Frontkamera (10 MP + 8 MP)
 • 4.100-mAh-Akkukapazität, Fingerabdrucksensor, IP68-Zertifizierung
 Web-Code: 15075101616, 15075102618
120 €
949,-
expert Dormagen

ROCK AM RING
Eintritt frei
17.08.2019 ab 18 Uhr am Eingang Parkhaus
LIVE ON STAGE: SECRET FIRE
RING CENTER

MARCEL Peters ist der neue König



Stürzelberg (ale) - Die Stürzelberger machten das Königsvogelschießen am vergangenen Montag ganz schön spannend und schafften gleich zwei Premieren: Da es zunächst keinen einzigen Bewerber gab, beschloss der Vorstand die Bewerberliste zu schließen und den Wettbewerb auf den nächsten Tag zu verschieben. Zwar hatte sich Marcel Peters in die Liste eingetragen, doch mit seinen 24 Jahren war er zu jung, um auf den Vogel schießen zu dürfen. So folgte die erste Premiere. Der Vorstand entschied einstimmig das Bewerbungsverfahren um zwei Jahre herunter zu setzen. Statt 25 dürfen nun auch 23-jährige Antworten auf den Vogel schießen. Am Ende gab es dann mit Thomas Heinrichs einen zweiten Bewerber. Bis zum 17. Schuss verlief das Schießen normal. Nach dem 17. Schuss schien es, als ob Heinrichs der neue König der Bruderschaft wäre. (Foto: A. Lemke; weiter auf Seite 2)

HARDECK
 WO ANDERS KAUFEN LOHNT SICH NICHT
Mehr Vergleichen
DER GELBE HAMMER TIEFPREIS
TIEFPREIS WOCHE BIS ZUM 27. AUGUST
 In allen Filialen und online. Preise vergleichen und zuschlagen lohnt sich - garantiert!
MEHR AUF HARDECK.DE

